

PRESSESPRECHER

Ulrich Jung

Leipziger Ring 185 63110 Rodgau Fon 06106 – 7 4227 Mobil: 01702444296 e-mail: jung-rodgau@t-online.de

CDU: Klotzen statt kleckern – Zeichen setzen In finanziell schwierigen Zeiten

Stadtverordnetenversammlung, Ortsbeiräte und Ausländerbeirat sollen kleiner werden

Mit Blick auf das immense Defizit im städtischen Haushalt will die CDU-Fraktion auch bei den politischen Gremien der Stadt dauerhaft sparen. Dabei bündeln die Christdemokraten kurzund längerfristige Maßnahmen zu einem Paket.

In diesem Zusammenhang sprechen die Christdemokraten von "Peanuts", wenn die Kooperation vorschlage, zwei stellvertretende Stadtverordnetenvorsteher einzusparen. Im Übrigen weisen sie die Behauptung der Grünen, "sie habe diesen Vorschlag bei der Union sondiert", als falsch zurück. "Mit der CDU-Fraktion hat niemand gesprochen", stellt der CDU-Fraktionsvorsitzende Clemens Jäger fest.

Die Erweiterung der Betriebskommission, so die CDU-Fraktion. ist nicht neuen Aufgaben geschuldet, sondern dem Begehren Einzelner aus der Kooperation, mit Sitz und Stimme dort vertreten zu sein.

Jäger kündigte für die CDU-Fraktion im Zuge der Beratungen vor der nächsten Stadtverordnetenversammlung eigene Anträge zur Entschädigungssatzung und zur Struktur der Fachausschüsse an. Ziel ist es, "ein deutliches Signal für Einsparungen zu geben".

Zeichen setzen in finanziell schwierigen Zeit, das hat sich die CDU-Fraktion bereits für die nächste Wahlperiode (ab 2011) auf die Fahnen geschrieben. Nach Auffassung der Christdemokraten müssen auch und gerade die gewählten kommunalen Vertreter den deutlichen Willen zu Einsparungen in eigener Sache zeigen. Motto: Nicht nur vom Sparen reden, sondern bei sich selbst damit beginnen.

Langfristig will die CDU-Fraktion deshalb die Verkleinerung der städtischen Gremien. Stadtverordnetenversammlung, Ortsbeiräte und Ausländerbeirat sollen um rund ein Fünftel kleiner werden. Die Christdemokraten erwarten davon mehr Effizienz und erhebliche Kosteneinsparungen. Die entsprechenden Anträge zur nächsten Sitzung der Stadtverordnetenversammlung sind gestellt.

Die Hauptsatzung kann bis spätestens 12 Monate vor Ablauf der Wahlzeit geändert werden, deshalb ist das Zeitfenster für eine Änderung eng begrenzt. Für eine Beschlussfassung ist eine Mehrheit von mindestens 2/3 der gesetzlichen Zahl der Gemeindevertreter erforderlich. Nach Auffassung der CDU leidet unter der Verkleinerung der Gremien weder die Ausübung der Kontrollfunktion gegenüber dem Magistrat und der Verwaltung, noch die interne Arbeitsfähigkeit der Gremien.

Sollten die Anträge der CDU beschlossen werden, würde die Stadtverordnetenversammlung zukünftig statt 45 nur noch 37 Mitglieder haben. Die Ortsbeiräte in Nieder-Roden und Jügesheim sowie der Ausländerbeirat hätten statt 11 zukünftig 9 Mitglieder, die Ortsbeiräte in Dudenhofen, Hainhausen und Weiskirchen hätten statt 9 nur noch 7 Mitglieder.

Die CDU erwartet, dass die anderen Fraktionen der Stadtverordnetenversammlung ihren Anträgen zustimmen.

2. Februar 2010

010°. (1, 12, 1) 8' 7 6 5

CDU-Fraktion

Vorlage an die Stadtverordnetenversammlung

Beratungs- und Beteiligungsverfahren								
Amt/Abteilung: Datum Vorlage:	CDU-Fraktion / CDU 01.02.2010							
Sitzung am:	22.02.2010							
TOP.Nr.	Drucksache-Nr.: 387/2010							
Betreff:								
	Fraktion: Änderung der Hauptsatzung der Stadt Rodgau, hier: Anzahl der Stadtverordneten							
Beschluß:								
	atzung der Stadt Rodgau erhält folgenden Wortlaut: "Die Zahl der idtverordnetenversammlung wird auf 37 festgelegt".							
Diese Regelung g	gilt ab der nächsten Wahlperiode, die am 01. April 2011 beginnt.							

- 2. Der bisherige § 1 der Hauptsatzung der Stadt Rodgau ("Der Vorsitz in der Stadtverordnetenversammlung") wird zum neuen § 1a der Hauptsatzung der Stadt Rodgau.
- 3. Diese Änderungen treten am Tag nach der Bekanntmachung in Kraft.

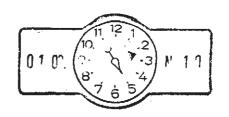
Begründung:

erfolgt mündlich.

Clemens Jäger V Fraktionsvorsitzender







Beratungs- und Beteiligungsverfahren											
nichtöffentlich ALB KI+JI	_	<u>OBJÜ</u> <u>LFU</u>	OBDU JSI		NR 🛛		_	<u>OBWK</u> <u>HA+FI</u>			
Amt/Abteilung: Datum Vorlage:	CDU-F 01.02.	raktion 2010	/ CDU	,							
Sitzung am:	22.0)2.2	2010	D	l b -	N. 35	22	20/	10		
TOP.MI.				Druc	ksacne-	NI.: O	10	1 200	10		

Betreff:

Antrag der CDU-Fraktion: Änderung der Hauptsatzung der Stadt Rodgau, hier: Reduzierung der Anzahl der Mitglieder der Ortsbeiräte und des Ausländerbeirates

Beschluß:

1. § 5 der Hauptsatzung erhält folgenden Wortlaut: "Der Ortsbeirat besteht in den Ortsbezirken Dudenhofen, Hainhausen und Weiskirchen jeweils aus 7 Mitgliedern. In den Ortsbezirken Nieder-Roden und Jügesheim besteht der Ortsbeirat aus jeweils 9 Mitgliedern.

Diese Regelung gilt ab der nächsten Wahlperiode, die am 01. April 2011 beginnt.

2. § 6 Absatz 2 der Hauptsatzung erhält folgenden Wortlaut: "Der Ausländerbeirat besteht aus 9 Mitgliedern".

Diese Regelung gilt ab der nächsten Wahlperiode.

3. Die Änderungen treten am Tage nach der Bekanntmachung in Kraft.

Begründung:

erfolgt mündlich.

Clemens Jäger Fraktionsvorsitzender